

Erste Anzeichen einer Entspannung im ersten Halbjahr 2021, aber ...

Die von PlanAPP veröffentlichten Benchmark-Werte für das erste Halbjahr 2021 deuten auf eine langsame Beruhigung des Automobilhandels hin.

Von Peter W. Plagens und Ingo Breitenfeld

Die aktuelle Auswertung der Benchmark-Werte von PlanAPP für das erste Halbjahr 2021 belegt, dass die durchschnittlichen Nettoerlöse im Gesamtunternehmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden konnten. Das Niveau von 2019 wurde aber noch nicht erreicht. Auch der relative Bruttogewinn hat sich in den letzten drei Jahren positiv entwickelt. Dieser ist aufgrund der im Vergleich zu 2019 geringeren Nettoerlöse absolut aber noch nicht auf dem Niveau von 2019.

In 2021 konnten Gegenmaßnahmen (Kurzarbeit) in den Personalkosten und Einsparpotenziale in den

direkten Betriebskosten ausgeschöpft werden. Diese führen zu einem Deckungsbeitrag III, der absolut über dem Vorjahr und relativ sogar über 2019 liegt (2021: 5,3, 2020: 4,4, 2019: 5,0 Prozent). Leicht gesunkene Zinsen und ein geringer Anstieg bei den indirekten Betriebskosten führen zu einem vorläufigen Betriebsgewinn, der um 1,1 Prozent besser ausfällt als im Vorjahr – und relativ auf dem Niveau von 2019 liegt (vgl. Tabelle 1). Die Umsatzrendite vor Steuern des ersten Halbjahres konnte gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um einen Prozentpunkt gesteigert werden.

GESAMTERGEBNIS 06/2021

Bezeichnung	01 - 06 / 2021		01 - 06 / 2020		01 - 06 / 2019		Δ 21/20	Δ 21/19
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%
Nettoerlöse	9.824	100,0	8.706	100,0	11.135	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	1.885	19,2	1.652	19,0	2.072	18,6	0,2	0,6
Summe Einzelkosten	-223	-2,3	-170	-2,0	-249	-2,2	-0,3	0,0
Deckungsbeitrag I	1.662	16,9	1.482	17,0	1.823	16,4	-0,1	0,5
Summe Personalkosten	-891	-9,1	-858	-9,9	-969	-8,7	0,8	-0,4
Deckungsbeitrag II	771	7,8	624	7,2	854	7,7	0,7	0,2
Summe direkte Betriebskosten	-250	-2,5	-241	-2,8	-294	-2,6	0,2	0,1
Deckungsbeitrag III	521	5,3	383	4,4	560	5,0	0,9	0,3
Summe Zinsen	-41	-0,4	-43	-0,5	-50	-0,4	0,1	0,0
Deckungsbeitrag IV	480	4,9	340	3,9	510	4,6	1,0	0,3
Summe Indirekte Betriebskosten	-331	-3,4	-304	-3,5	-329	-3,0	0,1	-0,4
Verwaltungskostenumlage	-9	-0,1	-7	-0,1	-11	-0,1	0,0	0,0
Vorläufiger Betriebsgewinn	140	1,4	29	0,3	170	1,5	1,1	-0,1
Neutrales Ergebnis	18	0,2	23	0,3	3	0,0	-0,1	0,2
Unternehmensgewinn vor Steuern	158	1,6	52	0,6	173	1,6	1,0	0,1

Tabelle 1: Benchmark Gesamtbetrieb

Ergebnisse im Bereich SALES

In einer vertiefenden Analyse zeigt sich, dass sich die Entspannung in der Pandemie sowie die parallele Förderung der Elektrofahrzeuge und das damit verbundene gesteigerte Kaufinteresse auch positiv auf den Sales-Bereich auswirken. Auch wenn im Neuwagenbereich das Niveau der absoluten Nettoerlöse von 2019 noch nicht wieder erreicht werden konnte, konnten sich die relativen Bruttogewinne stabilisieren. Daher bewegen sich die relativen Deckungsbei-

träge III im ersten Halbjahr wieder auf dem Niveau von 2019, absolut deutlich über dem Vorjahresniveau (vgl. Tabelle 2).

Im Gebrauchtwagen-Bereich konnte der relative und absolute DB III das Niveau der Vorjahre sogar übertreffen und relativ auf 2,4 Prozent gesteigert werden (vgl. Tabelle 3). Aber auch hier kommt es zu Rückgängen bei den Nettoerlösen. Diese liegen in 2021 absolut etwa 8 Prozent unter dem Durchschnitts-

NEUWAGEN

Bezeichnung	01 - 06 / 2021		01 - 06 / 2020		01 - 06 / 2019		Δ 21/20	Δ 21/19
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%
Nettoerlöse	3.079	100,0	2.407	100,0	3.761	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	500	16,2	398	16,5	584	15,5	0,3	0,7
Summe Einzelkosten	-143	-4,6	-106	-4,4	-159	-4,2	0,2	-0,4
Deckungsbeitrag I	357	11,6	292	12,1	425	11,3	0,5	0,3
Summe Personalkosten	-156	-5,1	-147	-6,1	-177	-4,7	-1,0	-0,4
Deckungsbeitrag II	201	6,5	145	6,0	248	6,6	-0,5	-0,1
Summe direkte Betriebskosten	-93	-3,0	-88	-3,7	-117	-3,1	-0,6	0,1
Deckungsbeitrag III	108	3,5	57	2,4	131	3,5	-1,1	0,0

Tabelle 2: Benchmark Neuwagen

GEBRAUCHTWAGEN

Bezeichnung	01 - 06 / 2021		01 - 06 / 2020		01 - 06 / 2019		Δ 21/20	Δ 21/19
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%
Nettoerlöse	4.595	100,0	4.205	100,0	4.988	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	327	7,1	228	5,4	322	6,5	-1,7	0,7
Summe Einzelkosten	-68	-1,5	-57	-1,4	-80	-1,6	0,1	0,1
Deckungsbeitrag I	259	5,6	171	4,1	242	4,9	-1,6	0,8
Summe Personalkosten	-111	-2,4	-100	-2,4	-114	-2,3	0,0	-0,1
Deckungsbeitrag II	148	3,2	71	1,7	128	2,6	-1,5	0,7
Summe direkte Betriebskosten	-36	-0,8	-36	-0,9	-42	-0,8	-0,1	0,1
Deckungsbeitrag III	112	2,4	35	0,8	86	1,7	-1,6	0,7

Tabelle 3: Benchmark Gebrauchtwagen

wert 2019, welcher aber im Wesentlichen durch eine absolute Steigerung im Bruttogewinn kompensiert werden konnte.

Ergebnisse im Bereich AFTER SALES

Die coronabedingte geringere Kfz-Nutzung führt auch im ersten Halbjahr 2021 im AFTER-SALES-Sektor zu gegenüber 2019 noch geringeren Durchschnittsumsätzen, die aber zum Vorjahr wieder leicht angestiegen sind. Auch die Bruttogewinne konnten zum Vorjahr wieder gesteigert werden, liegen aber noch unter dem Halbjahreswert 2019. Konstante Kosten führen dann zu einem insgesamt leicht gestiegenen absoluten DB III, die aber vor allem im Teiledienst noch deutlich unter den Ergebnissen 2019 liegen. Dort konnten bei gesunkenen Umsätzen kaum noch Kosteneinsparpotenziale umgesetzt werden (vgl. Tabellen 4 und 5).

Fazit

Insgesamt zeigt sich, dass das erste Halbjahr 2021 erste Anzeichen einer Beruhigung aufweist, auch

wenn die Ergebnisse von 2019 noch nicht erreicht werden konnten.

Die Zulassungszahlen des Kraftfahrtbundesamts zeigen ebenfalls wieder positive Tendenzen auf: Laut KBA konnte der Neuwagen-Gesamtmarkt um 14,9 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 gesteigert werden. Im Juni selbst waren es im Vergleich zum Vorjahresmonat sogar 22,9 Prozent. Im ersten Halbjahr 2021 wurden auch 5,2 Prozent mehr KFZ-Besitzumschreibungen vorgenommen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit besteht gute Hoffnung, dass es im zweiten Halbjahr zu einer weiteren Entspannung kommen wird.

aber ...:

Neben diesen positiven Anzeichen, die sich aus den Zahlen der Autohäuser ableiten lassen, ziehen auch ein paar dunkle Wolken auf. Vor allem die Halbleiterkrise, die bereits zu Ausfällen in der Neuwagenproduktion und am Ende zu einer Verknappung des Gebrauchtwagenbestandes führt, wird sich auf den

Kundendienst							
Bezeichnung	01 - 06 / 2021		01 - 06 / 2020		01 - 06 / 2019		
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	
Nettoerlöse	905	100,0	886	100,0	1.016	100,0	
Bruttogewinn	601	66,4	578	65,2	651	64,1	
Summe Einzelkosten	-7	-0,8	-5	-0,6	-6	-0,6	
Deckungsbeitrag I	594	65,6	573	64,7	645	63,5	
Summe Personalkosten	-323	-35,7	-323	-36,5	-355	-34,9	
Deckungsbeitrag II	271	29,9	250	28,2	290	28,5	
Summe direkte Betriebskosten	-61	-6,7	-60	-6,8	-70	-6,9	
Deckungsbeitrag III	210	23,2	190	21,4	220	21,7	

Tabelle 4: Benchmark Kundendienst

KFZ-Markt auswirken. Daneben stehen natürlich auch die Umsetzung der angedachten Agentur- und Abo-Modelle, die weitere Entwicklung bei den Elektrofahrzeugen und die Ergebnisse der Bundestagswahl im Fokus.

PlanAPP bietet quartalsweise Benchmark-Auswertungen zum Download oder als Teil der Auswertungen an. Dazu kann neben der Grundversion einfach das Modul Benchmark hinzugebucht werden. Für eine Version inkl. Benchmark- und Kennzahlenmodul gibt es seit Neuestem auch einen vergünstigten Vollversionspreis.

Sie nutzen bereits ein Controlling-Tool und haben nur Interesse an den Benchmark-Werten? Dafür stellt PlanAPP Ihnen eine günstige „Benchmark-Stand-alone“-Version zur Verfügung.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.planapp.de.

Daher sind der Automobilhandel und die Service-Betriebe weiterhin gut beraten, alle Zeichen des Marktes im Auge zu behalten, die Krise als Chance zu nutzen und die insgesamt erfolgreich eingesetzten Maßnahmen weiter aufrecht zu erhalten, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen. «

Unsere Autoren: Peter W. Plagens ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und als Of Council für die Gehrke Econ GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH tätig. Ingo Breitenfeld ist Unternehmensberater der Gehrke Econ Unternehmensberatungsgesellschaft mbH.

Teiledienst							
Bezeichnung	01 - 06 / 2021		01 - 06 / 2020		01 - 06 / 2019		
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	
Nettoerlöse	1.080	100,0	1.054	100,0	1.183	100,0	
Bruttogewinn	370	34,3	368	34,9	412	34,8	
Summe Einzelkosten	-3	-0,3	-2	-0,2	-2	-0,2	
Deckungsbeitrag I	367	34,0	366	34,7	410	34,7	
Summe Personalkosten	-181	-16,8	-175	-16,6	-195	-16,5	
Deckungsbeitrag II	186	17,2	191	18,1	215	18,2	
Summe direkte Betriebskosten	-12	-1,1	-11	-1,0	-13	-1,1	
Deckungsbeitrag III	174	16,1	180	17,1	202	17,1	

Tabelle 5: Benchmark Teiledienst